

Ostfriesische Klootschießer ermitteln ihre Landesmeister in U tarp

FRIESENSPORT Neues Wettkampfset besteht Feuertaufe / Dietrichsfeld verpasst zweimal den Titel

UTARP/ETA – Die ostfriesischen Klootschießer haben ihre letzte Meisterschaft in diesem Jahr bestritten. Binnen drei Stunden wurden die Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften im Flüchten ohne Komplikationen abgewickelt.

Bei optimalen Witterungsbedingungen hatte der Arbeitsausschuss des Landesklootschießer-Verbandes fünf

Parallelbahnen hergerichtet, auf denen in zwölf Altersklassen um Meisterehren und die begehrten Wanderplaketten gerungen wurde. Dabei standen nicht die besten Einzelakteure im Mittelpunkt sondern die Vereine, die auch in der Breite erfolgreich das Flüchten fördern und betreiben. Gewertet wurden die Höchstweiten der vier besten Starter der aus maximal sechs Akti-

ven bestehenden Mannschaften. Durch die Anschaffung von weiteren sechs Flüchterschneidern und Anlaufmatten verfügt der Landesverband Ostfriesland jetzt neben dem Wettkampfgelände in Tannenhausen auch im Klootschießerzentrum U tarp über ein komplettes Wettkampfset, das erstmals genutzt wurde und seine Feuertaufe ohne Probleme meisterte.

Nach den Jugendkonkurrenzen gingen in der sogenannten „Offenen Klasse“ die Erwachsenen an den Start. Die Frauen aus Ostermarsch konnten sich des jugendlichen Angriffs aus Dietrichsfeld noch einmal erwehren und mit starken 176,05 Metern als einzige Mannschaft der gesamten Meisterschaften ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Durch das Fehlen von Spitzenwerfer Roman Wübbenhorst fehlten den Männern aus Dietrichsfeld zu ihrer Titelverteidigung in diesem Jahr entscheidende Meter. Die Gunst der Stunde nutzte die junge Vertretung von „Good Holt“ Willmsfeld und holte sich nach dem Sieg in der männlichen Jugend E mit 249,70 Metern den zweiten Mannschaftstitel.

Klootschießer küren ihre Landesmeister in Utharp

FRIESENSPORT Der Kreisverband Esens sichert sich drei Titel / Reepsholt siegt bei den E-Mädchen

UTARP/ETA – Die ostfriesischen Klootschießer haben auch ihre letzte Meisterschaft in diesem Jahr bestens bestritten. Binnen drei Stunden wurden die Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften im Flüchten auf der Anlage in Utharp zügig und ohne Komplikationen abgewickelt.

Besonders erfolgreich waren die Jugendteams aus dem Kreisverband Norden, die wie im Vorjahr fünf Meistertitel eingefahren haben. Neben Berumbur trugen sich Ostermarsch und Großheide

gleich doppelt in die Siegerliste ein. Auch die weiteren Kreisverbände Esens (3), Aurich (2), sowie Wittmund und Friedeburg mit jeweils einem Sieg wurden belohnt.

Nach dem Erfolg von Etzel im Vorjahr ging der Titel der weiblichen Jugend E wiederum in den Kreisverband Friedeburg. „Ostfreesland“ Reepsholt siegte mit 71,70 Metern knapp vor Utgast und Großheide. Bei den E-Jungen dominierte „Good Holt“ Willmsfeld mit starken 82,85 Metern vor Großheide. In Topform

präsentierten sich die D-Werferinnen von „Ant Moor lang“ Eversmeer. Mit 118,55 Metern setzten sie die Höchstmarke ihrer Klasse knapp vor den ebenfalls stark werfenden Mädchen aus Etzel. „Bahn free“ Großheide stellte die beste D-Jugend-Mannschaft. Ihren 108,70 Metern kam die Formation aus Horsten als neuer Vizemeister am nächsten.

Stark besetzt war auch die weibliche Jugend C. „Good wat mit“ Dietrichsfeld wurde mit 129,65 Metern seiner Fa-

voritenrolle gerecht und siegte vor Ardorf. Die C-Mannschaft von „Freesenkraft“ Berumbur machte ihrem Vereinsnamen alle Ehre und verewies mit hervorragenden 131,10 Metern die Jungen aus Mamburg auf Platz zwei.

Ebenfalls riesig war der Vorsprung von „Lat hüm süsen“ Blersum in der weiblichen Jugend B. Mit überzeugenden 146,20 Metern holte man vor Neuschoo den einzigen Wittmunder Landesmeistertitel. Einen weiteren Nor-der Erfolg in den männlichen

Jugendklassen gab es in der B-Klasse für „So geid good“ Ostermarsch mit 147,90 Metern vor Stedesdorf zu feiern. Ebenfalls aus dem Kreisverband Norden kommt mit Großheide der neue A-Jugend Meister.

Ein spannendes Duell lieferten sich in der weiblichen A-Jugend zwei mit Auswahlwerferinnen besetzte Teams. Mit 146,20 Metern freuten sich die Mädchen aus Dietrichsfeld vor Berumerfehn über den zweiten Titel für „Good wat mit“.

KLOOTSCHIEßEN

Landesmeisterschaft in Uterp

männliche A-Jugend

1. „Bahn free“ Großheide 141,15 m

weibliche A-Jugend

1. „Good wat mit“ Dietrichsfeld 146,20 m
2. Frisia Berumerfehn 132,20 m

männliche B-Jugend

1. „So geid good“ Ostermarsch 147,90 m
2. „Fix wat mit“ Stedesdorf 119,10 m

weibliche B-Jugend

1. „Lat hüm susen“ Blersum 136,50 m
2. „Moorkant“ Neuschoo 108,05 m

männliche C-Jugend

1. „Freesenkraft“ Berumbur 131,10 m
2. „Vörut“ Mamburg 115,30 m

weibliche C-Jugend

1. „Good wat mit“ Dietrichsfeld 129,65 m
2. „Free Herut“ Ardorf 120,30 m
3. „Uitersthörn“ Neuwesteel 112,80 m
4. „Liek ut Hand“ Etzel 106,55 m

männliche D-Jugend

1. „Bahn free“ Großheide 108,70 m
2. „Hoch Herut“ Horsten 100,05 m
3. „Good Holt“ Willmsfeld 97,45 m
4. „Lat hum susen“ Blersum 96,75 m

weibliche D-Jugend

1. „Ant Moor lang“ Eversmeer 118,55 m
2. „Liek ut Hand“ Etzel 114,90 m
3. „Free weg“ Schirumer Leegm. 109,70 m
4. „Bahn free“ Großheide 102,85 m
5. „Flott weg“ Burhafe 88,35 m

männliche E-Jugend

1. „Good Holt“ Willmsfeld 82,85 m
2. „Bahn free“ Großheide 63,50 m

weibliche E-Jugend

1. „Ostfreesland“ Reepsholt 71,70 m
2. „Fresena“ Utgast 67,70 m
3. „Bahn free“ Großheide 66,50 m
4. „Gute Hoffnung“ Tannenhausen 58,55 m